Sechzehntes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe erhoben werden:
[Verbrechen Nr.16-01] Andauernder Identitätsbetrug: (1500-1600 n. Chr.): Dass für den ununterbrochenen Zeitraum von einhundert Jahren von 1500 bis 1600 die kriminelle Organisation, die als römischer Kult, auch als römisch-katholischer Kult bekannt, bekannt ist wie der Vatikan, auch bekannt als Heiliger Stuhl, vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen hat, indem er fälschlicherweise behauptete, die legitimen Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation der Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit zu sein , die den Lehren Jesu Christi folgt wenn ihr Existenzzweck und ihre fortwährende Funktion das genaue Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten fortlaufenden Ordnung von Satanisten der Menschheitsgeschichte sind, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt sind, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung und die Förderung der Häresie gegen . waren ursprüngliche christliche und katholische Doktrin, einschließlich der anhaltenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch gh die Förderung von Krieg, Krankheit, Hungersnot, Sklaverei, Korruption und geistlicher Versklavung möglichst vieler Seelen.

[Verbrechen Nr.16-02] Der Behinderung der Grundwerte und Rechte der Menschen zum Zwecke des Sklavenhandels: (1500 – 1600 n. Chr.): Dass die römisch-katholische Kirche in diesem Jahrhundert die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekreten), das seit Papst Gregor IX Jahrhundert frei von jeglicher Ketzerei (daher Verlust von Eigentum) zu sein sowie ihren Schutz durch das Kirchenrecht zu gewährleisten. Dass dieses Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die katholische Kirche erst im 20. Jahrhundert am 27. Mai 1917 aufgehoben wurde.

[Verbrechen Nr.16-03] Eigentumserwerb durch Täuschung/Erpressung: (1500) Dass Papst Alexander VI Geld an den Vatikan zu zahlen.

[Verbrechen Nr.16-04] Eigentumserwerb durch moralische Verderbtheit und Erpressung: (1500-1501) Dass Papst Alexander VI. Fünftel dessen, was eine Pilgerfahrt nach Rom die potentiellen Pilgerkäufer gekostet hätte. Dass mehrere Könige und Adlige an diesem Rabatt-Massenverkauf von Ablässen teilnahmen, darunter König Heinrich VIII. von England, der auch an den Einnahmen aus solchen Betrügereien teilhatte.

[Verbrechen Nr.16-05] Eines historischen moralisch verdorbenen Ereignisses zur Förderung der Verderbtheit und des Satanismus: (1501) Das um den 31. Oktober 1501 begann und mehrere Tage dauerte, dass Papst Alexander VI., Kardinäle, Geistliche, Nonnen und andere Beamte der römisch-katholischen Kirche organisierte und beteiligte sich an der größten und verdorbensten Sexorgie,

die jemals in der Geschichte der Menschheit aufgezeichnet wurde. Dass an der Sexorgie zum Zweck der Förderung des Satanismus mehrere hundert Menschen beteiligt waren und dass eine bedeutende Anzahl unschuldiger Menschen rituell ermordet wurde, einschließlich häufiger Kannibalismus.

[Straftat Nr.16-06] Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1503 – 1503 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Pius III., auch bekannt als „De parvo homine“, der 61 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt ist und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-07] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1503 – 1513 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Julius II. bekannt ist, auch bekannt als „Fructus jovis juvabit“, der 62 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt ist und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-08] Regelmäßige und institutionelle Sodomie und Ermordung von Kindern: (1503 – 1513) Dass Papst Julius II. die nun katholische klerikale Tradition der institutionalisierten Homosexualität und Sodomie von Kindern, insbesondere von Jungen, fortsetzte.

[Verbrechen Nr.16-09] Von Sodomie und sexuellen Übergriffen auf ein Kind: (1503 – 1513) Dass Papst Julius II

[Verbrechen Nr.16-10] Mord: (1508) Bearn Unzählige Menschenleben kommen bei Massenhexenprozessen in Bearn, Frankreich, ums Leben.

[Verbrechen Nr.16-11] Mord: 1508 Toulouse 40 Menschen sterben bei Massenhexereiprozessen in Toulouse, Frankreich.

[Verbrechen Nr.16-12] Mord : 1509 Luxeuil, Frankreich Unzählige Menschenleben kommen bei Massenhexenprozessen in Luxeuil, Frankreich, ums Leben.

[Verbrechen Nr.16-13] Mord: 1510 Brescia, Italien 140 Menschen werden in Brescia, Italien, als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr.16-14] Mord : 1510 Berlin 38 Juden werden in Berlin verbrannt, nachdem Jude unter Folter gesteht, die Kommunionoblaten bluten zu lassen.

[Verbrechen Nr. 16-15] Der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zweck der Unterdrückung von Wissen: (1512) Church verurteilt die Kapernikus-Theorie, dass sich die Erde um die Sonne dreht.

[Verbrechen Nr.16-16] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1513 – 1521 n. Chr.) Dass die

Person bekannt als Papst Leo X., auch bekannt als „De craticula Politiana“, der 63. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt ist und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-17] Der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zwecke der Erpressung (1513) Dass Papst Leo X. der Servitenkapelle St.Annunciata in Florenz gewährte, dass alle, die sie an Samstagen besuchen, tausend Jahre Ablass und As viele Quarantänen, und doppelt so viel an den Festen der Jungfrau, Weihnachten und Freitag und Samstag der Karwoche.

[Verbrechen Nr.16-18] Offene Ketzerei und Verachtung der Kirchenlehre: (1513 – 1521) Dass Papst Leo X. in seinem berüchtigten Zitat offene Verachtung gegenüber der betrügerischen und korrupten Natur sowohl der Evangelien als auch der katholischen Kirche gezeigt hat: „Wie gut wir wissen, was für ein gewinnbringender Aberglaube diese Fabel von Christus für uns war.“ Dass dieses Zitat später in das Stück von John Bale mit dem Titel The Pageant of the Popes aufgenommen wurde.

[Verbrechen Nr.16-19] Mord: (1513 – 1521) Dass Papst Leo X. mehrere Kardinäle ermordet hat, die sich seinem Papsttum widersetzten.

[Verbrechen Nr.16-20] Wegen fortgesetzten Betrugs durch Ablasshandel: (1517) Dass ein Dominikanermönch Johann Tetzel durch den Ablasshandel die päpstliche Kasse aufbläht.

[Verbrechen Nr.16-21] Der Veröffentlichung falscher Angaben zum Zwecke der Erpressung und des Profits (1517) Dass Papst Leo X. 1517 dem Erzbischof von Mainz die Erlaubnis erteilte, in großem Stil Ablass zu verkaufen, um seine Schulden zu bezahlen, was er hatte sich die Würde des Erzbischofs erkauft.

[Verbrechen Nr.16-22] Mord: (1514) 70 sterben als Hexen nach Massenhexenprozessen mit etwa 5000 Verdächtigen in Valcanonica, Italien.

[Verbrechen Nr.16-23] Mord: (1514) 300 Menschen werden in Como, Italien, als Hexen hingerichtet.

[Verbrechen Nr.16-24] Von Mord: (1520) Dass Montezuma Aztekenkaiser Montezuma ermordet wird und durch die Bewilligungen und Lizenzen des Vatikans für den internationalen Sklavenhandel als gerechtfertigt und legal angesehen wird.

[Verbrechen Nr.16-25] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1522 – 1523 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Adrian VI., auch bekannt als „Leo Florentius“, der 64. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung,

Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-26] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1523 – 1534 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens VII., auch bekannt als „Flos pilæi ægri“, der 65. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-27] Von offener Verderbtheit in Verbindung mit Kannibalismus, Sex und Mord: (1523-34) Dass Papst Clemens VII. wichtige Kathedralen und Kirchen für regelmäßige sexuelle Orgien, rituellen Mord an Kindern und Kannibalismus während der Feier geöffnet hat der Hohen Messe des Satanismus des Christentums.
[Verbrechen Nr.16-28] Mord: (1523) Como, Italien 1000 Menschen werden in Como, Italien, als Hexen verbrannt.
[Verbrechen Nr.16-29] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1523-34) Massaker von Cesena 9000 Menschen, darunter auch Kinder, werden in Cesena auf Anweisung von Clemens VII. nach dem Chronisten Paulus Jovius abgeschlachtet.
[Verbrechen Nr.16-30] Der Ketzerei, der offenen Korruption und der Verachtung des gesamten Kirchenrechts: (1523-34) Dass Papst Clemens VII seine Familie und Verbündete.
[Verbrechen Nr.16-31] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1525) 8000 deutsche Zivilisten werden während des Bauernaufstandes unter der Führung des protestantischen Predigers Thomas Münzer (1490-1525) von der päpstlichen Armee niedergemetzelt.
[Verbrechen Nr.16-32] Regelmäßige und institutionelle Sodomie und Ermordung von Kindern: (1523-34) Dass Papst Clemens VII. die nun katholische klerikale Tradition der institutionalisierten Homosexualität und Sodomie von Kindern, insbesondere von Jungen, fortsetzte.
[Verbrechen Nr.16-33] Mord: (1525) William Tyndale wird von der katholischen Kirche hingerichtet, nachdem er das englische Neue Testament gedruckt hatte, „damit jeder Pflüger es lesen kann“.
[Verbrechen Nr.16-34] Mord: (1529) Luxeuil-Hexe Madame Desle la Mansenée wird gefoltert und dann in Luxeuil, Frankreich, als Hexe gehängt, basierend auf Gerüchten, die der Generalinquisitor von Besancon heimlich gesammelt hat.
[Verbrechen Nr.16-35] Mord: (1530) Alonca de Vargas wird auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil sie bei der Erwähnung der Heiligen Jungfrau unangemessen gelächelt hat.
[Verbrechen Nr.16-36] Mord: (1530) Alonso De Jaen wird auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er gegen die Kirchenmauer uriniert hat.
[Verbrechen Nr.16-37] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: 1531 John Calvin Tausende von religiösen Nonkonformisten werden getötet und Hexen verbrannt, nachdem John Calvin (1509-1564) Genf in einen religiösen Polizeistaat verwandelt hat.
[Verbrechen Nr.16-38] Mord: (1531) Michael Servetus Calvin ordnet die Hinrichtung des populären

Arztes Michael Servetus wegen Zweifeln an der Dreieinigkeit an.
[Verbrechen Nr.16-39] Mord: (1531) Jacques Gruet Calvin ordnet die Enthauptung von Jacques Gruet wegen Gotteslästerung an.

[Verbrechen Nr.16-40] Mord : (1531) Hexen Calvin fordert das Verbrennen von Hexen.

[Verbrechen Nr.16-41] Der versuchten Erpressung: (1531) Papst Clemens VII. versuchte, von König Heinrich VIII. eine hohe Zahlung für die Zustimmung zur Annullierung seiner Ehe zu erpressen. Dass König Heinrich VIII. bei der Verweigerung der Scheidung ohne Bestechungsgelder aus der katholischen Kirche ausbricht, nachdem die Scheidung von Katharina von Aragon abgelehnt wurde; wird Oberstes Oberhaupt der Kirche von England.

[Verbrechen Nr.16-42] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1532) Tausende leiden, nachdem das Heilige Römische Reich den Carolina-Code herausgegeben hat, der anweist, dass alle Angeklagten der Hexerei vor dem Tod gefoltert werden.
[Verbrechen Nr.16-43] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1534 – 1549 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Paul III., auch bekannt als „Hiacynthus medicorum“, der 66 , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-44] Aus moralischer Entwürdigung und Verachtung des Kirchenrechts: (1534 – 1549) Dass im Einklang mit der päpstlichen Tradition der offenen Verachtung und Häresie, dass Papst Paul III. mindestens drei Söhne und eine Tochter zeugte und daran teilnahm Straftaten, die als Hexerei definiert sind, einschließlich Astrologie.

[Verbrechen Nr.16-45] Wegen Mordes: (1534-49) Dass Papst Paul III. seine eigene Mutter und Nichte ermordet hat, um Geld und Erbschaftssicherung zu erhalten

[Verbrechen Nr.16-46] Von wiederholtem Inzest: (1534 – 1549) Dass Papst Paul III. über 700 Jahre lang der Tradition der Päpste folgte und wiederholte Inzest an seinen Kindern, männlichen und weiblichen, beging.

[Verbrechen Nr.16-47] Mord (1534-49) Dass Papst Paul III. mindestens mehrere Priester und Bischöfe ermordet hat, weil sie mit seinem Papsttum nicht einverstanden waren.

[Verbrechen Nr.16-48] Mord: (1534) Englische Reformation Heinrich VIII. verbrennt Sir Thomas More und andere Katholiken, bevor er die Reformation unter der Church of England einleitete.

[Verbrechen Nr.16-49] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1534) Dass König Heinrich VIII. sich selbst zum König von Irland krönt und damit Jahrhunderte von Bürgerunruhen auslöste, nachdem er den irischen Katholiken die Church of England aufgezwungen hatte.
[Verbrechen Nr.16-50] Wegen Mordes: (1538) Hubmaier Universitätsprofessor B. Hubmaier wird in Wien auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

[Verbrechen Nr.16-51] Der Gründung eines rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke eines Verbrechens: (1540-1543 CE) Dass Papst Paul III. durch zwei päpstliche Bullen Regimini militantis (27. September 1540) und Injunctum nobis (14. März 1543) genehmigte die Gründung eines neuen rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke der Kriminalität, bekannt als Jesuiten und geleitet von Iñigo López de Loyola, auch bekannt als Heiliger Ignatius von Loyola (1), um erstens die Kinder wohlhabender Europäer vom Säkularismus abzulenken, aufgeklärt und eine Doktrin des Quasi-Wissens/der Bildung einflößen, die mit der Kirchenlehre und absoluter katholischer Loyalität vereinbar ist (2), um Missionare und Theologen zu gewinnen, um die Welt auf der Suche und Beseitigung von Häresie zu bereisen und bei der Bekehrung zu helfen; (3) die Ausbreitung des Protestantismus mit allen notwendigen Mitteln zu stören, zu untergraben und zu lähmen.
[Verbrechen Nr.16-52] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1542-49) Dass 3800 einen elenden Tod sterben, nachdem Jesuitenmissionare die Inquisition nach Indien gebracht haben.
[Verbrechen Nr.16-53] Der Veröffentlichung einer falschen Aussage zum Zwecke des Mordes: (1543) Dass Martin Luther die Ermordung von Juden aufgrund falscher Aussagen förderte, darunter: „Mein Rat… ist: Erstens, dass ihre Synagogen niedergebrannt werden, und dass alle, die Schwefel und Pech werfen können, es wäre gut, wenn jemand auch ein Höllenfeuer entzünden könnte..“ Martin Luther („Über die Juden und ihre Lügen“ 1543)
[Verbrechen Nr.16-54] Von Fälschung und falschen Aussagen: (1537) Dass die päpstliche Bulle Sublimis Deus über die Moral der Versklavung von Farbigen aus West- und Südindien eine absichtliche Fälschung war. Die ursprüngliche Bulle zeigte nur, dass Indianer fähig waren Katholik zu sein, die Sklaverei für Nichtkonvertierte nicht zu verbieten. Dass dieses Dokument zur Änderung und Fälschung ausgewählt wurde, weil es die geringsten Änderungen erforderte, um fälschlicherweise zu behaupten, die katholische Kirche sei gegen die Sklaverei, obwohl sie in Wirklichkeit den internationalen Sklavenhandel achthundert Jahre lang geschaffen, kontrolliert und davon profitiert hat.
[Verbrechen Nr. 16-55] Entführung, ungesetzliche Zurückhaltung zum Zwecke des Sklavenhandels: (1548 n. Chr.) 1548 n. Chr.: Papst Paul III. bestätigte, dass jeder Mensch frei Sklaven kaufen, verkaufen und besitzen darf. Entlaufene Sklaven sollten zur Bestrafung an ihre Besitzer zurückgegeben werden.
[Straftat Nr.16-56] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1550 – 1555 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Julius III. bekannt ist, auch bekannt als „De corona Montana“, der 67 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-57] Von Ketzerei, offener Korruption und Verachtung des gesamten

Kirchenrechts: (1550-5) Dass Papst Julius III. homosexuelle Teenager-Liebhaber in die Positionen von Kardinälen berufen hat, um die Kirche zu kontrollieren und das Kirchenrecht an sich zu reißen.
[Verbrechen Nr.16-58] Regelmäßige und institutionelle Sodomie und Ermordung von Kindern: (1550-5) Dass Papst Julius III.
[Verbrechen Nr.16-59] Offene Verderbtheit im Zusammenhang mit Kannibalismus, Sex und Mord: (1550-5) Dass Papst Julius III von Kindern und Kannibalismus bei der Feier des Hochamtes des Satanismus des Christentums.
[Verbrechen Nr.16-60] Mord: (1553) Dass Johannes Calvin, der „protestantische Papst“ von Genf, Michael Servetus, den spanischen Arzt, wegen Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verbrannte. Servet hatte sich dem Trinitarismus und der Kindertaufe widersetzt.
[Verbrechen Nr.16-61] Mord: (1553-8) Dass Königin Mary I. Herrscherin von England wird und versucht, den Katholizismus durch Terror wiederherzustellen: 300 Protestanten werden in 3 Jahren verbrannt.
[Straftat Nr.16-62] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1555 – 1555 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Marcellus II. bekannt ist, auch bekannt als „Frumentum floccidum“, der 68 , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-63] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1555 – 1559 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Paul IV., auch bekannt als „De fide Petri“, der 69 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.16-64] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1555-9) Dass Papst Paul IV. das erste jüdische Ghetto der Christenheit (in Rom) anrichtete, indem er befahl, dass alle ethnischen Juden nur in einem Gebiet leben dürfen. Dieser Bauplan wird für die folgenden Jahrhunderte verfolgt und gipfelt in den Ghettomodellen des Vatikans aus dem 20. Jahrhundert in großen europäischen Städten.
[Verbrechen Nr.16-65] Mord: (1557) Toulouse 40 Menschen werden in Toulouse, Frankreich, als Hexen hingerichtet.
[Verbrechen Nr.16-66] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1557) Dass Papst Paul IV. den ersten Index der Verbotenen Bücher der Kirche schreibt, um sicherzustellen, dass Wissen unter Androhung von Folter und barbarischem Mord weiterhin unterdrückt wird.

[Verbrechen Nr.16-67] Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1559 – 1565 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Pius IV., auch bekannt als „Æsculapii pharmacum“, der 70. Papst nach der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Crime No.16-68] Mord: (1562+) Jersey Unbenannte schwangere Frau wird lebendig auf dem Spiel auf dem Royal Square in Jersey verbrannt; sie bringt während der Tortur ein Kind zur Welt und das Baby wird wieder ins Feuer geworfen.

[Verbrechen Nr.16-69] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1563) Nach dem Konzil von Trient, Dass der Jesuitenorden ‚Verteidiger des Glaubens‘ wird, nicht nur bei der aktiven Suche nach Ketzern in Sklavengebieten, sondern auch bei der Untersuchung möglicher Stätten von „verbotenen Büchern“. Auf Anordnung des Papstes werden die Jesuiten offiziell zur Geheimpolizei der römisch-katholischen Kirche.

[Verbrechen Nr.16-70] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1563) Dass aufgrund der ständigen Unterdrückung von Medizin, Wissen, Hygiene und grundlegenden Menschenrechten durch die römisch-katholische Kirche beim Betrieb des größten theokratischen Systems der Menschheitsgeschichte, die Beulenpest durfte wieder ausbrechen und zig Millionen unschuldige Menschen töten. Der Vatikan stellte nicht nur keinen Dollar für Hilfe bereit, sondern beschleunigte auch sein Programm, Menschen mit medizinischen oder naturwissenschaftlichen Kenntnissen zu identifizieren und sie zu ermorden, um die Ausbreitung der Pest zu ermöglichen.

[Verbrechen Nr.16-71] Der Veröffentlichung falscher Behauptungen aus Profitgründen: (1563) Königin Elizabeth I. führt in England ein neues Hexereigesetz ein, das Volksmagie und Geisterbeschwörung mit Tod, Gefängnis oder Pranger bestraft.

[Verbrechen Nr.16-72] Mord: (1563+) England Bürgerwehren und Lynchmobs sind für den Tod von mindestens 2.000 „Hexen“ in 200 Jahren nach der Einführung des Witchcraft Act in England verantwortlich.

[Verbrechen Nr.16-73] Mord: (1563+) 535 Anklagen wegen Hexerei werden während der Regierungszeit von Elisabeth I. erlassen.

[Verbrechen Nr.16-74] Mord: (1563+) 82 Angeklagte werden während der Regierungszeit von Elisabeth I. wegen Hexerei hingerichtet.

[Verbrechen Nr.16-75] Von historischer Erpressung, moralischer Verderbtheit und Ketzerei zum Profit: Dass Papst Pius IV Sachsen und die Stationen von Rom, das Jubiläum und das Heilige Land, ein Jahr und eine Quarantäne für jeden Tag, 2.000 Jahre an jedem der Apostelfeste, 100.000 Jahre an Dreikönigstag und an jedem Tag der Oktave, 3.000 Jahre und so viele Quarantänen mit Vergebung von einem Drittel der Sünden an jedem Sonntag, 2.000 Jahre und 800 Quarantänen von Weihnachten, Auferstehung und Himmelfahrt und jedem Tag ihrer Oktaven, 8.000 Jahre und 8.000 Quarantänen

Pfingsten und jedem Tag der Oktave, 2.000 Jahre und ein- siebte Sündenvergebung an Fronleichnam und jeden Tag der Oktave, 2.000 Jahre und ein Siebtel Sündenvergebung an Fronleichnam und an jedem Tag der Oktave, 30.000 Jahre und 3.000 Quarantänen an Allerheiligen und jeden Tag bis St. Leonard's (November 1. bis 6.)

[Verbrechen Nr.16-76] Der Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1566 – 1572 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Pius V., auch bekannt als St. Pius V., auch bekannt als „Angelus nemorosus", der 71 Papst war nach der Prophezeiung des hl. Malachy sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult" bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-77] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1567+) Schottland 4400 Personen werden in Schottland als Hexen hingerichtet, bis 1736 das Hexereigesetz aufgehoben wurde; die meisten erlitten vor dem Tod brutale Folterungen.

[Verbrechen Nr.16-78] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1568) Niederländische Inquisition wird in den spanischen Niederlanden gegründet, wo Tausende getötet wurden.

[Verbrechen Nr.16-79] Von der Kriminalität zu profitieren: (1570+) Dominikaner, Augustiner und Jesuiten beuten Mexikaner aus, indem sie „die größten Schafherden, die feinsten Zuckergenios und die am besten erhaltenen Güter besitzen".

[Verbrechen Nr.16-80] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1572 – 1585 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Gregor XIII., auch bekannt als „Medium corpus pilarum", der 72 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult" bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-81] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1572) St. Bartholomäus-Tag Katholische Truppen von Karl IX. fegen durch Paris und schlachten zwischen 10.000 und 20.000 Hugenotten (Protestanten); Schätzungsweise 700.000 fliehen während der Kampagne.

[Verbrechen Nr.16-82] Von moralischer Entwürdigung, Verderbtheit und Unmenschlichkeit: (1572) Dass Papst Gregor XIII elende Ketzer".

[Verbrechen Nr.16-83] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1573) Spanischer Zorn Tausende von Protestanten werden vom Herzog von Alma in Antwerpen und Haarlem während eines Angriffs namens „der spanische Zorn" getötet.

[Verbrechen Nr.16-84] Mord: (1578) Kilkenny, Irland Drei namenlose Frauen werden in Kilkenny, Irland, als Hexen hingerichtet.

[Verbrechen Nr.16-85] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1580) Jean Bodin (1529-96) belebt die Hexenjagd-Manie wieder, nachdem er behauptet hat, der Teufel führe Krieg gegen Christen durch Hexen in De la Demonomanie des Sorciers.

[Verbrechen Nr.16-86] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1580) Jean Bodin verurteilt die langsame Verbrennung von Hexen als unzureichend, da sie nach „nur“ einer halben Stunde sterben und „dadurch einer weiteren Bestrafung entgehen“.

[Verbrechen Nr.16-87] Mord: (1580) 879 Häresieprozesse werden Ende des 16. Jahrhunderts aufgezeichnet, nachdem spanische Christen die Inquisition nach Mexiko gebracht hatten.

[Verbrechen Nr.16-88] Mord: (1582) Avignon 18 Personen werden unter dem Großinquisitor Sebastian Michaelis in Avignon, Frankreich, als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr.16-89] Mord: (1583) Wiener Großmutter wird gefoltert und lebendig verbrannt, nachdem Jesuiten behauptet haben, sie habe ihre 16-jährige Enkelin mit 12.652 Dämonen „als Fliegen gehalten“ verflucht.

[Verbrechen Nr.16-90] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1585 – 1590 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Sixtus V. bekannt ist, auch bekannt als „Achse in medietate signi“, der 73. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-91] Mord: (1589) Der deutsche Richter Dietrich Flade wird brutal gefoltert und dann verbrannt, nachdem Peter Binsfield (1540-1603), Bischof von Trier, ihn der Hexerei und Verschwörung beschuldigt.

[Verbrechen Nr.16-92] Mord: (1589) 133 Frauen werden an einem Tag in Quedlinburg, Sachsen, öffentlich als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr.16-93] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1590 – 1590 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Urban VII., auch bekannt als „De rore cæli“, der 74 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-94] Mord: (1590) Die Buchhalterin Rebecca Lemp aus Nördlingen wird nach schwerer Folter verbrannt, um ein Hexengeständnis zu erzwingen.

[Verbrechen Nr.16-95] Mord: (1590) 32 Menschen, höchst angesehene Bürger, werden in Nördlingen als Hexen verbrannt, als Anfang der 1590er Jahre eine Massenhysterie über Deutschland hinwegfegt.

[Straftat Nr.16-96] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1590 – 1591 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Gregor XIV., auch bekannt als „De antiquitate Urbis“, der 75. Papst nach der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Straftat Nr.16-97] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1591 – 1591 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Innozenz IX., auch bekannt als „Pia civitas in bello“, der 76. Papst nach der Prophezeiung von St. Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-98] Mord: (1590-1) 49 von 4700 Einwohnern werden bei Hexenverfolgungen in Werdenfels in den bayerischen Alpen als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr. 16-99] Mord: (1591) John Fian Der schottische Schullehrer John Fian aus Saltpans hat Beine zertrümmert und Fingernägel herausgerissen, bevor er wegen Hexerei-Anklage verbrannt wird, die später als „lächerlich“ beschrieben wird.

[Verbrechen Nr.16-100] Mord: (1591) North Berwick Schottlands „North Berwick Witches“ Agnes Sampson und Effie Maclean werden auf dem Scheiterhaufen verbrannt, nachdem sie wegen Verbrechen, einschließlich des versuchten Mordes an James VI., angeklagt wurden.

[Verbrechen Nr.16-101] Mord: (1591) Margaret Thomson stirbt unter Folter während der berüchtigten „North Berwick Witches“-Prozesse in Edinburgh; eine andere Frau, Gilly Duncan, wird ebenfalls brutal gefoltert.

[Verbrechen Nr.16-102] Mord: (1592) Oluf Gurdal aus Bergen wird in Norwegen als erster Mensch wegen Hexerei hingerichtet.

[Verbrechen Nr.16-103] Der Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1592 – 1605 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Clemens VIII. bekannt ist, auch bekannt als „Crux Romulea“, der 77 , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Herabsetzung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.16-104] Mord: (1594) Die Deutsche Maria Hollin löst in der Öffentlichkeit Empörung aus, nachdem sie 56 schreckliche Foltersitzungen überlebt hat, ohne den Vorwurf der Hexerei in Nördlingen zu gestehen.

[Verbrechen Nr.16-105] Der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zwecke des Mordes: (1595) Der französische Richter Nicholas Remy (1530-1612) veröffentlicht Demonolatreiae mit der Begründung, dass „alles, was nicht normal ist, dem Teufel zuzuschreiben ist“.
[Verbrechen Nr.16-106] Mord : (1595) Der französische Richter Nicolas Remy verurteilt Hexerei als schwerstes aller Verbrechen und schickt persönlich etwa 900 Hexen in den Tod.
[Verbrechen Nr.16-107] Mord: (1595) Finnland Finnlands erste Hexenexekution findet in Pernaja statt, nachdem eine namenlose Frau beschuldigt wird, Magie benutzt zu haben, um Krankheiten hervorzurufen.
[Verbrechen Nr.16-108] Mord: (1596) Alice Gooderidge, 60, stirbt im Gefängnis von Derby, nachdem sie brutal gefoltert wurde, nachdem sie behauptet hatte, sie habe den Jungen Thomas Darling verhext.
[Verbrechen Nr.16-109] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1596) Ulster, Irland Tausende von Katholiken verhungern im Exil, nachdem James I. Ulster von der römischen Kirche beschlagnahmt und es schottischen und englischen Protestanten übergibt.
[Verbrechen Nr.16-110] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zwecke des Mordes und des Profits: (1597) Dass König James I. von England Daemonologie veröffentlicht, die zum offiziellen Handbuch schottischer Hexenfinder wird; es befürwortet Schwimmen und Stechen, um das Mal des Teufels zu finden.
[Verbrechen Nr.16-111] Mord: (1597) 23 Frauen und ein Mann werden in Aberdeen in einem der berüchtigtsten Hexenprozesse Schottlands verbrannt; Angeklagt sind vor allem ältere Frauen.
[Verbrechen Nr.16-112] Mord: (1597) Der englische Zauberer und Kräuterkundler Edmund Hartley wird gehängt, nachdem ihn das Gericht verurteilt hat, zwei Kinder von Leigh, Lancashire, „besessen“ zu haben.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:44:27 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:44:44 by investigatione